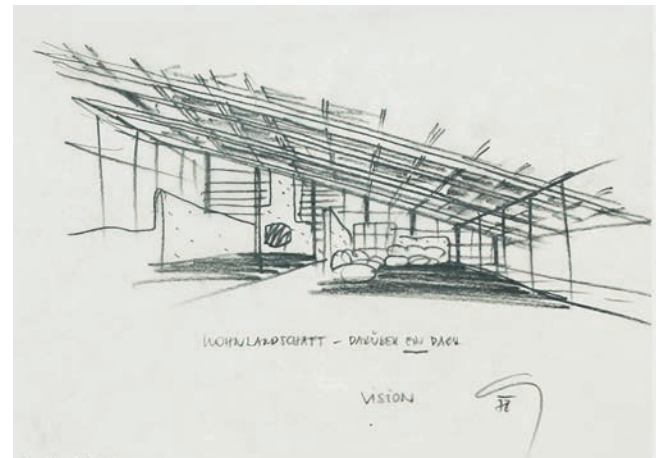


SYMPOSIUM

GERHARD GARSTENAUER DAMALS, HEUTE – MORGEN?



MITTWOCH, 17. APRIL BIS
FREITAG, 19. APRIL 2024

ARCHITEKTURHAUS SALZBURG
SINNHUBSTRASSE 3, 5020 SALZBURG

Eine Kooperation von Paris Lodron Universität Salzburg,
Salzburg Museum und Initiative Architektur

PROGRAMM

MITTWOCH, 17.04.2024

⊙ 16.00–16.30 Uhr

→ Get together

⊙ 16.30–17.00 Uhr

→ Matthias Weiß (Paris Lodron Universität Salzburg), Roman Höllbacher (Initiative Architektur) und Peter Husty (Salzburg Museum): „Gerhard Garstenauer damals, heute – morgen? Einführung in Rahmen und Ziele des Symposiums“

⊙ 17.00–17.45 Uhr

→ Eva Hody (Bundesdenkmalamt Salzburg): „Erhaltungsstrategien für die Bauten von Gerhard Garstenauer“

⊙ 12.45–14.00 Uhr

→ Mittagspause

⊙ 14.00–14.45 Uhr

→ Julian Mändl (Architekt): „Sportgastein – Eine Ortsneugründung im Kontext der französischen Vorbilder“

⊙ 14.45–15.30 Uhr

→ Oliver Sukrow (TU Wien und TU Darmstadt): „Nahziel und Zukunftsplan: Bad Gasteins Nachkriegstransformation im internationalen (Kur-)Kontext“

⊙ 15.30–16.15 Uhr

→ Sonja Pisarik (Architekturzentrum Wien): „The unexpected: Gerhard Garstenauer und der Holzbau“

DONNERSTAG, 18.04.2024

⊙ 09.00 Uhr

→ Get together

⊙ 09.15–10.00 Uhr

→ Markus Stickler (Bundesdenkmalamt Burgenland): „Form folgt Konstruktion? Konrad Wachsmanns Architekturlehre und ihr Niederschlag im Werk Gerhard Garstenauers“

⊙ 10.00–10.45 Uhr

→ Jana Prinz (Kunsthistorikerin): „Garstenauer und sein erster großer Bauherr Hubert Pölz. Die ÖFAG-Siedlung – Salzburgs erste Flachdachsiedlung und andere Projekte der Jahre 1955–1965“

⊙ 10.45–11.15 Uhr

→ Kaffeepause

⊙ 11.15–12.00 Uhr

→ Judith Eiblmayr (Architektin) und Birgit Silberbauer (Kunsthistorikerin und Restauratorin): „Zum Vorgängerprojekt für Garstenauers Kongresszentrum in Bad Gastein“

⊙ 12.00–12.45 Uhr

→ Peter Lechner (Architekt): „Erfinder der Sonne: Garstenauers Rolle in der Planung „Neues Gastein““

FREITAG, 19.04.2024

⊙ 09.00 Uhr

→ Get together

⊙ 09.15–10.00 Uhr

→ Leon Beu (Fotograf und Gestalter): „Betongrau und Eosinrot. Eine Symbiose zwischen Architektur und Grafik – zwischen Garstenauer und Aicher“

⊙ 10.00–10.45 Uhr

→ Erich André Steiner (Mediengestalter und Fotograf): „Harte Hülle – verspielter Kern. Garstenauer als Interior- und Möbeldesigner“

⊙ 10.45–11.15 Uhr

→ Kaffeepause

⊙ 11.15–12.00 Uhr

→ Gerhard Plasser (Kunsthistoriker): „Platzentwürfe von Gerhard Garstenauer für die Salzburger Innenstadt“

⊙ 12.00–12.45 Uhr

→ Andrea Rosenberger-Großschädl (Kunsthistorikerin): „Die Museumsachse für Salzburg: Idee, Umsetzung und Perspektiven“

⊙ 12.45–13.30 Uhr

→ Abschlussdiskussion „Gerhard Garstenauer damals, heute – morgen? Ein Ausblick“ und offizielles Ende des Symposiums

DAS SYMPOSIUM

Erstmals werden im Rahmen des international besetzten Symposiums „Gerhard Garstenauer damals, heute – morgen?“ Expert:innen aus den Bereichen Architektur und Architekturgeschichte, Denkmalpflege und Design das Werk des renommierten Salzburger diskutieren. Beleuchtet werden soll der Stellenwert Garstenauers und seiner Bauten sowohl im lokalen und regionalen als auch im nationalen und internationalen Kontext. Ziel ist es, dem historischen wie dem aktuellen Wert seiner Architektur und seiner Stadtplanung Anerkennung zu verschaffen sowie in die nähere und weitere Zukunft zu blicken, etwa was dringend notwendige Erhaltungsstrategien für und Veränderungen an seinen Bauten betrifft.

Infos zur
Veranstaltung ↓



ANMELDUNG UND TEILNAHMEBEDINGUNGEN

Der Eintritt zum Symposium ist kostenlos. Eine gesonderte Anmeldung ist für alle Veranstaltungstage erforderlich. Aufgrund der begrenzten Anzahl an Plätzen ist für die Teilnahme eine schriftliche Bestätigung durch die Veranstalter erforderlich!

Mehr unter: www.initiativearchitektur.at

Das Symposium wird gefördert von



Die Initiative Architektur wird gefördert von



Medieninhaber: Initiative Architektur, Sinnhubstraße 3, 5020 Salzburg

T: 0043 – 662 – 87 98 67, office@initiativearchitektur.at, www.initiativearchitektur.at
Foto: „Wohnlandschaft – darüber ein Dach“, Haus Günsbrunn 2 Wohnhaus mit Atelier Dr. Garstenauer
Gerhard Garstenauer [1925–2016], 1978, Aquafix, Bleistift

© Salzburg Museum/Nachlass Prof. Gerhard Garstenauer, Inv.-Nr. AR 002 dd-2010

Österreichische Post AG GZ 192041807 S Initiative Architektur, Sinnhubstraße 3, 5020 Salzburg 2024/04

